

Paper-ID: VGI_191222



Änderungen in der Vervielfältigung der Katastralmappen

N. N.

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **10** (4), S. 123

1912

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{N._VGI_191222,  
Title = {"Änderungen in der Vervielfältigung der Katastralmappen},  
Author = {N., N.},  
Journal = {"Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen"},  
Pages = {123},  
Number = {4},  
Year = {1912},  
Volume = {10}  
}
```



III. Hohlmaße.

a) für trockene Gegenstände:

| | |
|---|--------------------|
| 1 Böhmischer Metzen (Strich) = 4 Viertel = 16 Mätzel = 192 Seitel | = 0·9358 <i>hl</i> |
| 1 Tiroler Korn-Starr (geteilt in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ -Maßel) | = 0·3057 <i>hl</i> |
| 1 Schlesisches Scheffel = 4 Viertel à 4 Matzen à 4 Mäßla | = 0·7636 <i>hl</i> |
| 1 Galizisches Korzec = 32 Garniec = 128 Kwart | = 1·2297 <i>hl</i> |

b) für Flüssigkeiten:

| | |
|---|--------------------|
| 1 Böhmischer Eimer = 32 Pinten = 128 Seitel | = 0·6112 <i>hl</i> |
| 1 Tiroler Yhren = 32 Maß = 128 Seitel | = 0·2594 <i>hl</i> |
| 1 Schlesischer Eimer = 80 Quart à 4 Quartirl | = 0·5614 <i>hl</i> |
| 1 Galizisches Faß (Beczka) = 36 Garniec à 4 Kwart | = 1·3835 <i>hl</i> |

Anmerkung. Die von Jaeckel angegebenen Metermaßdaten weichen von den vorstehenden mehr oder weniger ab, weil dieser

| | |
|--|----------------------------|
| 1 Wiener Klafter = 1·896 612 97 <i>m</i> | anstatt 1·896 484 <i>m</i> |
| 1 Wiener Elle = 0·779 191 83 <i>m</i> | » 0·777 558 <i>m</i> |
| 1 Wiener Pfund = 0·560 012 <i>kg</i> | » 0·560 060 <i>kg</i> |
| 1 Wiener Metzen = 0·615 267 79 <i>hl</i> | » 0·614 8682 <i>hl</i> |
| 1 Wiener Eimer = 0·566 819 652 <i>hl</i> | » 0·565 890 <i>hl</i> |

angenommen hatte.

Änderungen in der Vervielfältigung der Katastralmappen.

Seit längerer Zeit werden im «Lithographischen Institute des Grundsteuerkatasters» erfolgreiche Versuche angestellt, wonach bei der Vervielfältigung der Katastralmappen die Übertragung des Lineamentes auf den Stein, bzw. auf Aluminium- oder Zinkplatten zum Zwecke der Gravur nicht mehr mit Hilfe des Pantographen, sondern auf photomechanischem Wege erfolgt und ferner versuchsweise auch die Parzellennummern mitgraviert werden sollen. Infolge dieser Veränderung in der Vervielfältigungsmethode ist eine entsprechende Vorbereitung der zu reproduzierenden Katastralmappen durch den Evidenzhaltungsbeamten notwendig. Für diese Arbeiten gibt die k. k. General-Direktion eine eingehende und detaillierte Instruktion heraus, welche in kürzester Zeit erscheinen wird.

Kleine Mitteilungen.

Eine transafrikanische Bahn. An Stelle des fast in Vergessenheit geratenen Projektes der die Sahara durchquerenden Bahn ist ein neuer großartiger Entwurf getreten. Man plant die Anlage einer großen zentralafrikanischen Eisenbahnlinie, die nicht nur die Wüste Sahara, sondern den ganzen afrikanischen Kontinent von Oran bis zum Kap der guten Hoffnung durchqueren soll und von der alle Seitenlinien, die zur Küste führen, abzweigen werden. Diese Eisenbahnstrecke würde eine Ausdehnung von 10.000 Kilometer haben. Man könnte die Reise von London nach Transvaal in neun Tagen, anstatt wie bisher in neunzehn Tagen, zurücklegen, und von Ouvers in das Zentrum des Kongogebietes in fünf Tagen gelangen, während dies bis jetzt 35 bis 40 Tage in Anspruch